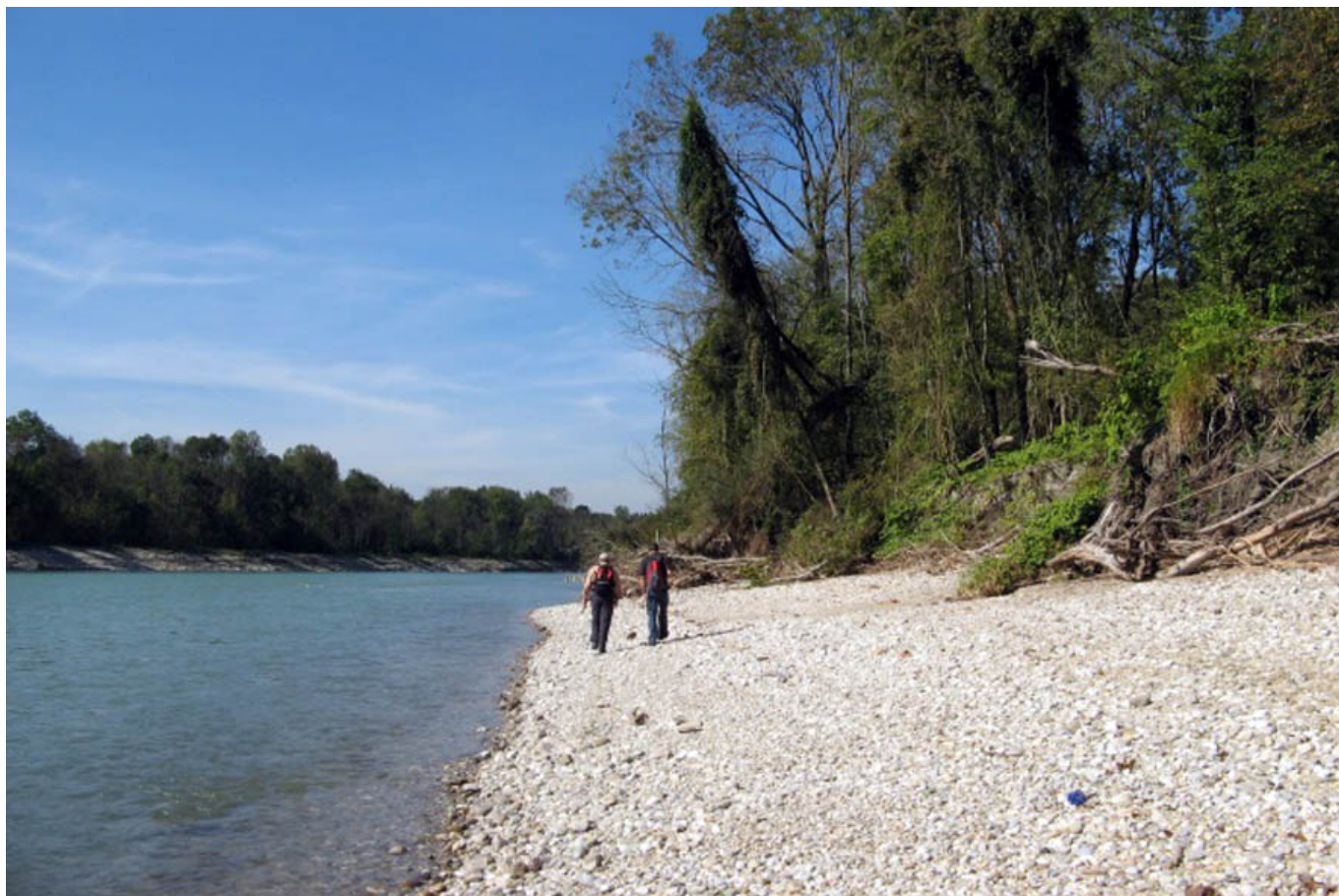


Salzachauen - Renaturierung Konsequentes Handeln erforderlich: Kein Kraftwerk an der Unteren Salzach!



Die [grenzüberschreitende Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach \(ALS\)](#) erlaubt sich abermals zum **Thema Salzach und deren Renaturierung** Stellung zu nehmen.

Zuerst ein Dank: Nach unseren beinahe vier Jahrzehnte währenden Bemühungen um den Erhalt der frei fließenden Unteren Salzach und der Renaturierung der Auen können wir mit Freude auf die bisherige Entwicklung und die bereits gesetzten Maßnahmen zurückblicken.

Es seien in diesem Zusammenhang einige bedeutende Regierungsmitglieder für manche Bemühungen in Erinnerung gerufen: Umweltlandesrat Othmar Raus (SPÖ), Naturschutz-Landesrat Robert Thaller (FPÖ), Naturschutz- und Landwirtschaftslandesrat Sepp Eisl (ÖVP), Naturschutzlandesrätin Astrid Rössler (GRÜNE), Naturschutz-Landesrätin Daniela Gutschli (ÖVP), Wasserbau- und Auen-Landesrat Josef Schwaiger (ÖVP).

Was aber darüber hinaus noch fehlt, ist ein klares Bekenntnis des Landes Salzburg, dass die Untere Salzach als Voralpenfluss auch in aller Zukunft auf über 60 km (von der Stadt Salzburg bis zur Mündung in den Inn) als frei fließender Fluss erhalten bleiben muss. Diesbezüglich „eiert“ die Regierung noch weiter herum und hat in ihrem Regierungsprogramm inkonsequenter Weise noch immer

stehen: „Wir [...] prüfen die Realisierbarkeit von Kraftwerken im salzburgisch-bayerischen Grenzraum (z. B. Tittmoninger-Becken) sowie anderer Projekte“.

Diese Prüfung ist aus unserer Sicht längst abgeschlossen und es gilt hier endlich Klarheit zu schaffen, dass das Land auf dieser Flussstrecke selbstverständlich auf die Nutzung der Unteren Salzach als Kraftwerksstandort verzichtet. Das möge die Salzburger Landesregierung bzw. mögen Sie, sehr geehrter Herr Landeshauptmann Haslauer, und Sie, geschätzter Herr Landesrat Schwaiger, kundtun.

Es passt nicht zusammen, die Salzachauen (teuer, aber sinnvollerweise) zu erwerben, eine aufwändige und großartige Auenwerkstatt als Umweltbildungsstätte einzurichten, und ein paar Kilometer weiter flussab die Salzach und ihr Umfeld durch ein Kraftwerk dauerhaft schwer beschädigen zu lassen. Wir appellieren an die Vernunft der Regierung und auf Ihren Weitblick, die Salzach unterhalb der Stadt Salzburg zum frei fließenden Fluss zu erklären, auf die Einstellung der Kraftwerksplanungen von Verbund und Salzburg AG hinzuwirken, und an der Renaturierung des Flusssystemes weiterhin – wie bereits in den letzten Jahrzehnten geschehen – aktiv mitzuwirken. Wir zählen auf Ihre Weitsicht.

Die Sprecher der Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach

Dr. Hannes Augustin, Salzburg

Stud. Dir. Gerhard Auer e. h., Burghausen

Erich Prechtl e. h., Freilassing

Dr. Jakob Wagner e. h., Tittmoning



Presseaussendung:

Salzachauen-Renaturierung

Konsequentes Handeln erforderlich: Kein Kraftwerk an der Unteren Salzach! (.pdf) (0,5 MB)

(online seit 10/09/2024)

Fotos: © Erich Prechtl und Hannes Augustin